

LIED VOM FRIEDEN

Text und Musik:
Christian Schomers 2011

1. Im
2. Und
3. Und
4. Und

1. Os-ten, im Wes-ten, im Nor-den und im Sü-den, da seh-nen die Men-schen sich
2. je-der ist an-ders und lebt sein eig-nes Le-ben, und doch sind wir ähn-lich im
3. wie wir auch aus-sehn und wie wir uns auch klei-den, wir zwei-feln und wis-sen wir
4. je-der von uns hat ein ei-ge-nes Ge-sicht, ganz an-ders als an-dre, und

1. lan-ge schon nach Frie-den, Mil-liar-den von Men-schen, wie im-mer sie auch hei-ßen, die
2. Füh-len und im Stre-ben. Ein Herz schlägt in je-dem und je-der streckt die Hand. In
3. la-chen und wir lei-den. Und was wir auch trin-ken, was im-mer wir auch es-sen: Wir
4. ei-nen Mund, der spricht, und Oh-ren zu hö-ren, da-mit wir uns ver-stehn, und

1. ro-ten, die gel-ben, die schwar-zen und die wei-ßen. Vie-len Men-schen
2. je-dem blüht Hoff-nung, aus je-dem spricht Ver-stand. Ü-ber uns-ren
3. sind ei-ne Mensch-heit, das darf man nicht ver-ges-sen. Je-der Mensch in
4. Au-gen, die Schön-heit in un-srer Welt zu sehn. Denn für al-le

1. fehlt das Brot, und im-mer wie - der gibt es Krieg und Not. Wir
 2. Köp - fen wohnt für al - le Men - schen doch der - sel - be Mond. Wir
 3. je - dem Land, mit je - dem an - de - ren ist er ver - wandt. Wir
 4. Men - schen scheint nur ei - ne Son - ne, so sind wir ver - eint. Wir

g a E7 A d

brau - chen doch kein Guer - ni - ca! Wir wol - len kein Hi - ro - shi - ma!

g d g d

Men - schen brau - chen kei - ne Waf - fen, Frie - den kön - nen wir er - schaf - fen!

A# d C F

Sind wir auch ver - schie - den, in ei - nem sind wir gleich: Wir

a e F C d6 poco ritard. A

al - le, wir al - le, wir al - le, wir Men - schen brau - chen Frie - - den!

a tempo a d g A d